

Klimawandel

Was bedeutet Klimawandel?

Die Atmosphäre umgibt unsere Erde wie eine Schutzhülle. Sie besteht aus verschiedenen Gasen, z.B. Wasserdampf, Kohlendioxid (CO₂) und Methan. Seit Beginn der Industrialisierung hat sich die Zusammensetzung unserer Atmosphäre deutlich verändert. Vor allem der Ausstoß von CO₂ ist stark angestiegen. Deshalb kann unsere Atmosphäre die Temperatur auf der Erde weniger gut regulieren, der natürlich vorhandene Treibhauseffekt nimmt zu und führt zu einer spürbaren Erderwärmung.



Dieser Klimawandel wirkt sich erheblich auf Mensch und Natur aus. Die Luft- und Meerestemperaturen steigen und lassen Pole und Gletscher schmelzen. Durch die Freigabe des im ewigen Eis gebundenen Wassers steigt der Meeresspiegel gefährlich an. Da es sich dabei um Süßwasser handelt, verändert sich zudem der Salzgehalt der Ozeane. Veränderte Meerestemperaturen verändern auch unser Wetter: In Teilen der Erde nehmen Stürme und Starkregenereignisse zu, während andere Regionen mit Hitze, Dürre und Waldbränden zu kämpfen haben.

CO₂ wird unter anderem bei der Verbrennung von Holz, Kohle, Erdöl und Erdgas freigesetzt – mit der Zunahme von Verkehr und Industrie, Wärme- und Energieproduktion gelangt immer mehr davon in die Atmosphäre. Weil gleichzeitig Wälder abgeholzt, Grünflächen zugunsten der Landwirtschaft gerodet oder mit Straßen und Städten bebaut werden, kann weniger CO₂ in Pflanzen gebunden werden. Das verstärkt den Treibhauseffekt.

Wie kann der Klimawandel gestoppt werden?

- Ausstieg aus der Nutzung fossiler Brennstoffe im Energie-, Wärme- und Verkehrssektor und deutliche Reduzierung des CO₂-Ausstoßes in der Industrie.
- Gemeinsames Handeln möglichst vieler Nationen in Form einer internationalen Klimaschutzpolitik zur Reduktion der Treibhausgasemissionen.
- Aktive Klimaschutzmaßnahmen, etwa zur Begrenzung der Waldzerstörung in den Tropischen Regenwaldregionen.

Arbeitsblatt Gewässernutzung (4)

Besseren und konsequenteren Klimaschutz fordert seit 2019 die weltweit aktive Jugendprotestbewegung „fridays for future“ um die Schwedin Greta Thunberg. Ihre Aktionen und Demonstrationen haben diesem wichtigen Thema in den vergangenen Monaten zu deutlich mehr Aufmerksamkeit verholfen.

Was können wir dafür tun?

Die gute Nachricht: Jeder Einzelne kann aktiv zum Klimaschutz beitragen! Zum Beispiel

- Indem wir weniger mit dem Auto fahren und seltener mit dem Flugzeug fliegen, stattdessen häufiger zu Fuß gehen, das Fahrrad nutzen oder mit der Bahn fahren.
- Indem wir Ökostrom nutzen, energiesparende Geräte verwenden, auf gut gedämmte Häuser und Fenster achten und vernünftig heizen und lüften.
- Indem wir ökologisch erzeugte Produkte und Produkte aus der Region bevorzugen.
- Indem wir Kleidung, Elektrogeräte, Spielzeuge möglichst bewusst auswählen, pfleglich behandeln, lange nutzen und später evtl. anderen noch zur Nutzung weitergeben.
- Indem wir Verpackungsmüll insbesondere aus Plastik vermeiden und auf Einweg-Artikel komplett verzichten.
- Indem wir trotzdem anfallenden Müll konsequent trennen und recyceln und noch brauchbare Gegenstände lieber anderen weitergeben als wegwerfen.

Nun bist du gefragt: Aufgabe

Als Symbol dafür, wie viel CO₂-Ausstoß unser Lebensstil verursacht, verwendet man das Bild des „ökologischen Fußabdrucks“: Je kleiner dieser ausfällt, umso besser für Umwelt und Klima.

Wie kannst du und deine Familie zum Klimaschutz beitragen? Zeichne deinen eigenen Fußabdruck und schreibe deinen Beitrag für eine gesündere Umwelt als Text oder als Stichwörter hinein.

